

Am 1./10. 1905 Errichtung einer Filiale in Schweinfurt unter Übernahme des dortigen Bankhauses Jonas Nordchild Nachf. Am 1./10. 1905 auch Eröffnung von Depositenkassen in Lauf, Hersbruck, Roth u. Uffenheim; an beiden ersten Plätzen unter Übernahme der Firma Konrad Arnold. Am 1./1. 1906 Übernahme der Bankfirmen Joseph S. Schmid in Bamberg und Friedrich Grieninge & Sohn, Uffenheim u. Rothenburg o. T., am 1./3. 1906 Eröffnung von Filialen in Hof unter späterer Übernahme der Bankfirma Klunk & Gerber, am 1./7. 1906 in Regensburg unter Übernahme des Bankgeschäfts von Max Feichtmeier, am 1./7. 1906 in Neumarkt (Oberpfalz) unter Übernahme der Bankfirma M. Oettinger & Söhne. Per 1./1. 1907 Übernahme des Bankhauses Louis Seisser in Würzburg, der Bankfirma S. Schwabacher Nachf. in Bayreuth u. Kulmbach, sowie am 1./1. 1908 der Bankfirma Siegm. Edenfeld in Würzburg, ferner 1908 Übernahme der Bankfirma G. W. Loos in Weissenburg und Hans Schmitt, Bamberg. Am 1./5. 1907 Eröffnung einer Depos.-Kasse in Kitzingen, und am 1./9. 1908 einer solchen in Pfaffenhofen a. Ilm u. Übernahme der Firma Joh. N. Weilhammer; am 1./1. 1909 Erricht. einer Filiale in Kempten unter Übernahme des Bankgeschäfts Abrell & Deffner daselbst; am 1./2. 1909 Übernahme der Firma Aug. Ahammer & Co. in Weissenburg i. B.

Kapital: M. 20 000 000 in 20 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 12 000 000. Die G.-V. v. 25./10. 1911 beschloss Erhöhung um M. 8 000 000 in 8000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von der Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank in München u. der Disconto-Ges. in Berlin zu 106% plus 5,1% für Stempel u. Unk., welche Firmen auch die ersten M. 12 000 000 Aktien besitzen. Von den jungen Aktien waren vorerst 50% eingezahlt, restl. 50% zum 1./4. 1913 einberufen. Agio mit M. 480 000 in R.-F.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Kassa inkl. Giro-Guth. bei Reichs- u. Notenbank 1 838 766, Coup. u. Sorten 461 538, Wechsel 11 295 455, Effekten 2 249 562, Konsort.-Beteilig. 785 165, Darlehen gegen Effektenunterlage 16 075 489, Bankguth. 1 058 530, Debit. 46 130 344, (Avale 4 274 815), Hypoth. 614 916, Bankgebäude 1 225 000, Immobil. 171 385. — Passiva: A.-K. 20 000 000, R.-F. 793 879 (Rüchl. 66 217), besond. R.-F. 516 217 (Rüchl. 166 217), Kredit. 5 000 425, Scheck-Guth. 14 367 418, Depos. mit Kündigung. 12 681 789, Akzepte 27 362 548, (Avale 4 274 815), Div. 1 020 000, Tant. an A.-R. 37 777, Vortrag 126 098. Sa. M. 81 906 154.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Spesen, Gehälter, Mieten etc. 1 010 518, Abschreib. u. Rückstell. 144 094, Anteil an Kosten der neuen Aktien-Emiss. 28 016, Gewinn 1 416 309. — Kredit: Vortrag 91 969, Effekten- u. Konsort.-Beteilig. (inkl. Effekten-Zs.) 317 694, Wechsel, Coup. u. Sorten 473 823, Provis. 671 378, Zs: 1 044 074. Sa. M. 2 598 938.

Dividenden 1905/06—1912/13: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6%.

Direktion: Stephan Hirschmann, Mich. Ziegler, Nürnberg; Stellv. M. Enzensberger, Franz Gerhaber, Augsburg; Vorstände: für Bamberg: Jos. Schmid; für Bayreuth: Edm. Schwabacher; für Hof: Christ. Höllerer; für Kempten: Wilh. Deffner; für Kulmbach: Eug. Angermann; für Regensburg: M. Feichtmeier; für Schweinfurt: Hch. Rahn; für Würzburg: Aug. Meuschel, stellv. Dir.: Ed. Heil; für Lauf u. Hersbruck: Ernst Arnold; für Kitzingen: Rud. Geiger; für Neumarkt i./O.: Jul. Heller; für Pfaffenhofen a. Ilm: Alois Fischer; für Roth: H. Groshut; für Rothenburg o. T.: Gottlieb Keitel; für Schwabach: Franz Nüsslein; für Uffenheim: Wilh. Crämer; für Weissenburg: Aug. Damm.

Prokuristen: C. Schlüter (stellv. Dir.), L. Bertele, A. Freytag, Joh. Gorth, Fr. Schnell, L. Weber, Nürnberg; K. Hofmann, H. Neumaier, O. Günther, Augsburg; Justin Lehmann (stellv. Dir.), S. Bettmann, Bamberg; Carl Schneider, Bayreuth; G. Luber, Hof; A. Nebesky, Kempten; Ed. Mayer, Regensburg; Joh. Weinerth, Schweinfurt; Ed. Heil (stellv. Dir.), O. Köhler, A. Reith, Würzburg; Dir. W. Crämer, Uffenheim.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Max Schwarz, Augsburg; I. Stellv. Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. Carl Ritter von Brauser, München; II. Stellv. Bankier H. Waller, Berlin; Mitgl.: Geh. Justizrat Alb. Gaenssler, München; Bankier Eugen H. Hirschmann, Gen.-Dir. Geh. Baurat Dr. Anton von Rieppel, Nürnberg; Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Leipzig; Gen.-Dir. Th. W. Schmid, Hof; Rentier Carl Schwarz, Augsburg.

Zahlstellen: Eigene Kassen; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Berlin: Disconto-Ges. u. deren Filialen; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; Magdeburg: Magdeburger Bankverein.

* Nürnberger Viehmarkt-Bank Akt.-Ges., Nürnberg.

Gegründet: 28./10. 1913 mit Wirkung ab 1./7. 1913; eingetr. 20./11. 1913. Gründer: 13 Grossfleischermeister bzw. Fleischermeister von Nürnberg u. Fürth, Bank-Dir. Herm. Rogner, sowie die Nürnberger Viehmarkt-Bank, eingetr. Genossenschaft m. u. H., Nürnberg. Die „Nürnberger Viehmarkt-Bank, eingetr. Genossenschaft m. u. H.“ legte in Anrechnung auf das A.-K. in die A.-G. ein das von ihr unter gleicher Firma betriebene Geschäft (Bankgeschäft) mit allen Aktiven u. Passiven samt dem Firmenrecht nach dem Stande der Bilanz vom 1./7. 1913 u. mit der Massgabe, dass das Geschäft von diesem Tage an als auf Rechnung der A.-G. geführt gilt. Zu den Aktiven gehört eine Reihe einzelner im Gesellschaftsvertrage aufgeführter Hypoth.-Forderungen. Der Reinwert dieser Einlage ist auf M. 107 281.60 festgesetzt. Hiervon wurde der Teilbetrag von M. 71 250 auf die Aktienschuldigkeit der Genossenschaft zu M. 285 000 angerechnet, die sonach durch die Sacheinlage zum vierten Teil getilgt gilt. Der Rest zu M. 36 031.60 ist bar an die Genossenschaft bezahlt worden.